



ALLSENSES

Institut für Bewusstseinsmedizin

WARUM SELBSTTHEILUNG NICHT FUNKTIONIERT

**10 MISSVERSTÄNDNISSE
über HEILUNG**



„Jede Form von Heilung ist Selbstheilung.“

Unser Körper besitzt ein unfassbar großes Potenzial zur Selbstregulation.
Ist unser Körper krank geworden, unterstützen wir ihn nicht dabei.

Warum?

Weil wir weder die Aspekte noch die Prinzipien
von Heilung kennen oder missverstehen.

Warum?

Weil wir uns selbst nicht mal verstehen.

Warum?

Weil uns Bewusstheit fehlt.

Warum?

Weil wir falsche bzw. unterentwickelte Wahrnehmung haben.

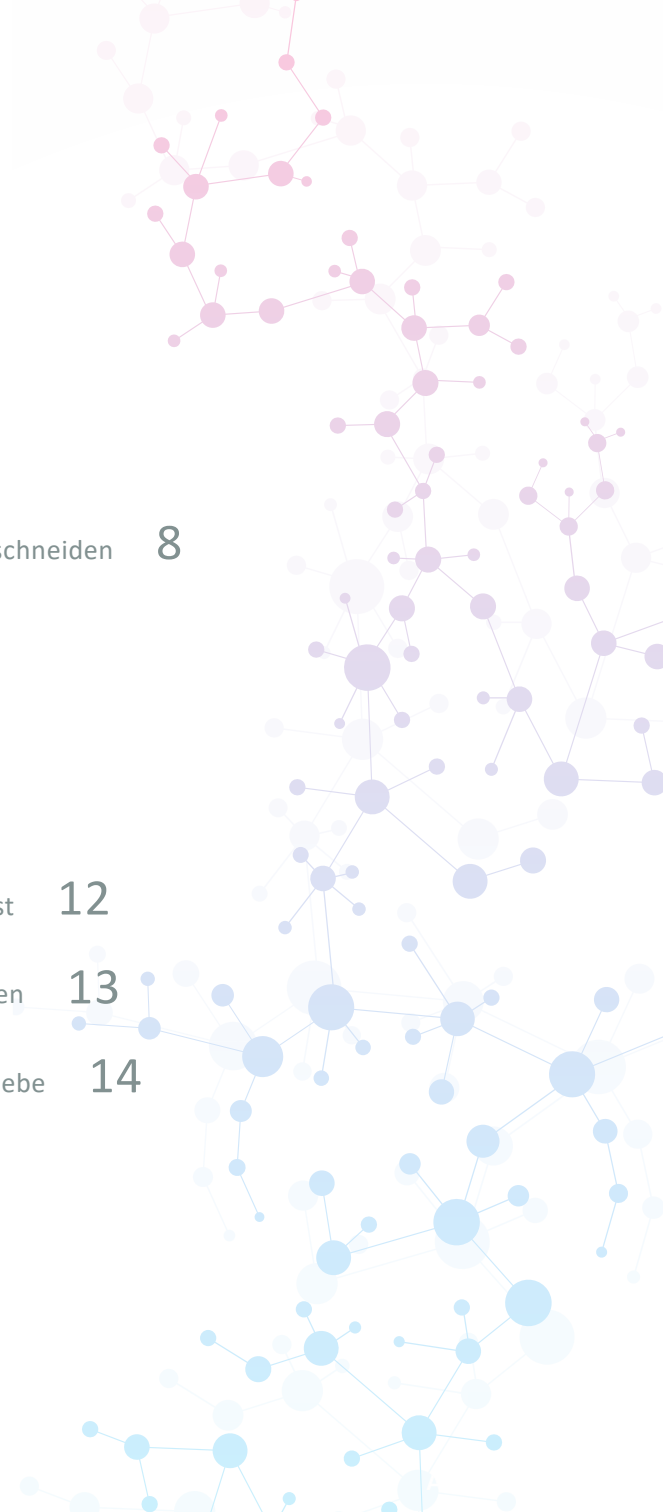
Sei daher neugierig auf die

10 Missverständnisse über Heilung

INHALT

10 Missverständnisse über Heilung

- Nr. 1** Die Gesundheits-Kriterien 6
- Nr. 2** Unser Mind-Set entscheidet alles 7
- Nr. 3** Symptome müssen wir bekämpfen oder rausschneiden 8
- Nr. 4** Gene, Viren und Bakterien 9
- Nr. 5** Mir fehlt etwas 10
- Nr. 6** Heilung ist von den Umständen abhängig 11
- Nr. 7** Klassische Medizin ODER Alternative Heilkunst 12
- Nr. 8** Heilung durch Engel, Rituale, Gurus oder Einweihungen 13
- Nr. 9** Manifestieren und das Heilen mit Licht und Liebe 14
- Nr. 10** Die Schöpfermacht aktivieren 15



Im Allgemeinen heißt es, dass Heilung nicht von EINER Erfolgsformel abhängig ist. Diese Einstellung wird damit begründet, dass unsere Erde sonst schon von vollkommen kerngesunden und glücklichen Menschen bevölkert wäre, WENN es sie gäbe. Diese Einstellung wird noch mit dem Glauben untermauert, dass die Koryphäen dieser Welt diese Formel schon längst erforscht und entwickelt hätten, WENN es sie gäbe.

Millionen von Menschen unternehmen bereits täglich Maßnahmen, von denen sie annehmen, dass es ihrer Gesundheit dienlich ist. Da könnte man doch meinen, dass uns jetzt ein über Jahrtausende gesammelter Schatz an Wissen, Lehren und Praktiken zur Verfügung stehen müsste, sodass es eigentlich Nonsense wäre, noch über Heilung und Gesundheit zu informieren? Wo ist der Haken?

Kann es sein, dass sich rund um das Thema Heilung Irrtümer und Missverständnisse ranken? Kann es sein, dass wir den tieferen Wortsinn doch nicht verstehen? Tatsächlich wird Selbstheilung in der Bedeutungsebene verdreht und oft falsch interpretiert. Daher ist Heilung oft langwierig oder nicht von Dauer.

WORAN LIEGT DAS?

Viele für unser Auge unsichtbaren Aspekte und Kräfte, erschaffen und gestalten unseren Körper bis auf Zellebene. Beiden meisten Menschen haben sich in die Zellen über Jahrzehnte Unmengen an negativen Informationen und Toxinen gesammelt und gespeichert. Die Informations- und Schwingungsebenen sind fundamental. Dies mag vielleicht neu, kompliziert oder anspruchsvoll klingen. Ist es aber nicht. Denn das Einzige was wir wieder brauchen ,

ist Wahrnehmung und Bewusstheit. Ohne ein Verständnis für Grundvoraussetzungen von Gesundheit und Korrektur unserer Bewusstheit, wird es schwer, direkten Einfluss auf unsere Heilung zu haben.

Mittlerweile machen sich Unsicherheiten breit und wir mutieren zu Info-Junkies. Wir scannen Bücher, Magazine und das Internet nach neuestem Wissen. Wir vertrauen diversen Social-Media-Portalen und glauben, dort die neuesten Informationen auszulesen. Doch was finden wir, wenn wir beispielsweise nach physischen Krankheitsbildern googeln? Jede Menge Erklärungen über die physischen Erkrankungen und Halbwahrheiten über Gesundheit, aber selten Hinweise zu den wahren Ursachen und Hintergründen. Wir verbrauchen Stunden an Recherche, um uns mit Halbwahrheiten zufrieden zu geben. Mit dem Ergebnis, dass wir verantwortungslos mit uns selbst umgehen und uns bei Krankheiten hilflos fühlen. Das Problem bei den Halbwahrheiten ist, dass sie wie ein Mehrkomponentenkleber über Generationen unhinterfragt weitergegeben werden. Halbwahrheiten sind insofern gefährlich, weil sie, wie der Name es schon sagt, nur die halbe Wahrheit beinhalten. Und wenn eine ganze Gesellschaft eine Annahme übernimmt, hat sie eine große Kraft, zur absoluten Überzeugung zu werden. Dabei fußt vieles, was uns über Gesundheit beigebracht wurde auf (falschen) Annahmen.

Hier nur ein paar Beispiele von Informationen mit denen wir versorgt werden und die wir gelassen hinnehmen:

- Organe müssen getrennt vom Rest des Körpers untersucht und behandelt werden
- Schmerzen und Krankheiten muss man bekämpfen

- der Körper verschleißt natürlicherweise mit dem Alter
- Erinnerungen, Programme und Muster sind im Gehirn gespeichert
- sehr viele Krankheiten hängen von den Genen ab
- Gene bestimmen unseren Körper und sind unveränderlich
- Antibiotika ist die Rettung
- vor einer Grippe muss man sich schützen
- Wir haben meistens Vitaminmangel
- Impfungen sind präventive Maßnahmen und bewahren unsere Gesundheit
- synthetische und chemische Medikamente sind leistungsfähiger
- Zugelassene Medikamente sind von Behörden für unbedenklich eingestuft
- Screenings dienen zur Gesundheitsvorsorge
- Hormonersatztherapie ist hilfreich
- Krankenversicherungen unterstützen unsere Gesundheit

- Krankenhäuser sorgen für Heilung und Gesundheit
- Krebs, Rheuma, Autoimmunkrankheiten und Diabetes sind unheilbar
- die fortschrittlichste Medizin ist die konventionelle Schulmedizin
- Genmanipulierte und Mikrowellen Nahrung ist unschädlich
- Kuhmilchprodukte sind gesund
- Verschlackung gibt es nicht
- . . .

Die Liste könnte ich noch weiter fortführen. In diesem ebook gehe ich auf einige der genannten Missverständnisse ein, die einer Korrektur bedürfen.

Also öffne dich für neue Perspektiven.

Die einzig hilfreiche Datenbank mit wahren Informationsgehalt liegt in uns selbst. Erst wenn wir uns selbst bewusst werden, können wir ganzheitlich wirkende Korrekturen vornehmen.



“... dir seiner selbst bewusst werden ...”

1. Missverständnis

Die Gesundheits-Kriterien

Die meisten Menschen stellen sich inzwischen die Frage nach der Ursache ihrer Beschwerden. Doch den wenigsten gelingt es, darauf eine wahre Antwort zu finden und noch weniger können mit den Antworten etwas anfangen. Das liegt daran, dass wir nicht gelernt haben, wo und wie wir die Spur zurück zur Ursache aufnehmen können und von EINEM Prozent Bewusstsein nicht erwarten können, dass wir die Regelmechanismen unseres Körpers verfolgen können.



Es werden die Ursachen für Krankheiten nicht benannt oder als Diagnose betitelt. Krankheiten werden mit Fachbegriffen verkleidet, die zum größten Teil keiner versteht. Die drei skurrilsten Erklärungen für Krankheiten kennst du vielleicht: „Das ist so, wenn man alt wird.“ Oder „... das liegt in der Familie“ Oder „... das ist genetisch bedingt“. Darauf gehen wir im vierten Missverständnis noch mal genauer ein.

Zum anderen werden die **Grundbausteine** für Gesundheit auf Ernährung, gutes Wasser, Schlaf und Bewegen an der Luft reduziert. Manche machen auch die Umgebungs- oder Umweltfaktoren oder die steigende Arbeitsanforderungen dafür verantwortlich, dass wir Stress haben. Aus diesen Annahmen entstehen täglich neue Spezialisierungsrichtungen gegen die Beseitigung von äußeren Krankheitsursachen.

Diese Bausteine sind sehr wohl ausschlaggebend, aber bei weitem nicht ausreichend. Die inneren Faktoren und die entstehenden energetischen Komponenten sind die bei weitem größere Ursachengruppe.

Neben den stofflichen Belastungen, sollten immer auch die **energetischen Einflussfaktoren** berücksichtigt werden. Doch diese finden keinerlei oder kaum Beachtung im heutigen Gesundheitssystem. Obwohl MRT, CT, EEG und EKG als Diagnosegeräte benutzt werden, kommt keiner auf die Idee, dass alle Körpersysteme über elektromagnetische Frequenzen Informationen austauschen und dass darin ein gigantisches Potenzial zur Heilung liegt.

2. Missverständnis

Unser Mind-Set entscheidet alles

Es wird uns erfolgsversprechend verkauft, dass die Positiv-Denken-Strategie unsere Probleme und Krankheiten heilt. Damit negieren viele Menschen, die wahren Ursachen ihrer Krankheiten und Störungen. Auch Affirmationen helfen nicht gegen die Sabotage- oder Unterprogramme.

Wir erreichen Heilung nicht, indem wir uns gesund denken oder uns schillernde Lichter vorstellen, sondern indem wir in den Untergrund tauchen. In den tieferen Ebenen, in den emotionalen Schattenaspekten unseres Lebens finden wir die Lösung. Ich arbeite seit 20 Jahren mit Menschen und habe noch niemanden getroffen,

der um die Klärung seiner emotionalen Speicher und energetischen Ladungen herumgekommen wäre.

Wenn wir begreifen, dass es unsere gespeicherten geistigen oder emotionalen Programme sind, die nur die Gefühle zulassen, die unseren Programmen entsprechen (aus Erfahrung, Konditionierungen, Erbschaften, Werten, Überzeugungen, etc.), schaffen wir die Voraussetzung, um auch diese Programme zu ändern. Bewusstwerdung in Kombination mit unseren Gefühlen, sind die Botschafter unserer inneren Welt. Ändern wir unsere Programme, ändern sich unsere Gefühle und wenn sich unsere Gefühle ändern, ändern sich unsere Gedanken und es bewirkt einen wundersamen Wandel im eigenen Zellbewusstsein und damit im gesamten Zellgefüge. Es geht darum, uns dieser besonderen Kraft, die diesen Wandel unterstützt bzw. erst möglich macht, bewusst zu werden und zu nutzen.



3. Missverständnis

Symptome müssen wir bekämpfen oder rausschneiden

Das Symptom einer Krankheit ist selten das Problem. Daher macht es wenig Sinn, nur das Symptom ins Visier zu nehmen. Es zeigt uns, dass der Körper dabei ist, in seinen gesunden Zustand zurück zu kommen. Symptome treten nur auf, wenn der Körper das Maß an Belastungen nicht mehr tolerieren kann. Der Körper zeigt damit an, dass er Maßnahmen unternimmt, um die innerlich erzeugten oder äußerlich zugeführten schädlichen Substanzen und Informationen zu wandeln oder auszuscheiden. Wenn wir diese natürlichen Reaktionen unterbinden, bekämpfen, unterspritzen oder betäuben, werden die gesundheitlichen Probleme eher mehr als weniger.

Doch wir sind es gewohnt, den Wunderwaffen der Medizin zu vertrauen. Keiner will leiden und keiner nimmt sich die Zeit, nach Innen zu lauschen. Die Pille, das Antibiotika, der Saft oder das Messer sind angeblich wirkungsvoller und schneller. Die Wahrheit liegt leider woanders.

Ich verstehe Krankheit, Symptome, Leid und Schmerz als einen **Weckruf** an uns selbst. Unser Körper und unsere Seele teilen sich ununterbrochen mit. Ignorieren wir die Zeichen und Botschaften, bleiben wir in vollkommener Unkenntnis darüber, was die wahren Ursachen hinter Krankheiten und Disharmonien sind. Dabei ist es ganz einfach, denn jedes Symptom stupst uns „mit der Nase“ darauf, was in uns ungeklärt ist und aufgelöst werden möchte.



Gesundheit ist von der **Information** (stofflicher und nicht stofflicher Natur), sowie der **Schwingungsfrequenz** in unserem gesamten Körper abhängig.

Die GUTE Nachricht: Der Beeinflussungsbereich liegt nur bei uns, nicht im Äußeren.

Selbsteilung beginnt mit dem Erkennen der Belastungen, der konkreten Auflösung von säurehaltigen Stoffwechselprodukten, Schadstoffen, sowie der Blockaden aus mentalen und emotionalen Widerständen und setzt sich darin fort, dass wir die Belastungen in Zukunft meiden. In meiner Beratungs- und Seminararbeit erlebe ich, dass es nur kleiner Korrekturen hier und dort bedarf, nur winzige **Informationsimpulse**, und die Schwingung verändert sich. Mit dem Ergebnis, dass unser **Bewusstsein** verrückt wird. Selbst die hartnäckigsten Blockaden und tief verwurzelten gesundheitlichen Probleme kommen in den Fluss und damit in die heilende Ordnung. Dieser Prozess setzt ein wunderbares Chaos in Gang, indem etwas in Wandlung gerät. Er legt das wahre Fundament für die Selbsteilung.

4. Missverständnis

Gene, Viren und Bakterien

Wie oft höre ich von Menschen, die krank sind: „... ja, aber ich kann nichts machen, es ist bei mir erblich bedingt“ oder „die Krankheit hatte meine Oma auch schon....“

Ich gebe der Wissenschaft Recht, dass wir mit einigen Prädispositionen zur Welt kommen. Doch diese fixen Größen sind (mit ca. 5 %) marginal zu dem Potenzial, was tatsächlich wandelbar ist. Selbst wenn wir mit defekten Genen geboren wurden! Wenn wir uns anhören würden, was moderne Zellbiologen zum Aufbau und zur Funktionen von Genen sagen, dann wären wir längst schon nicht mehr mit der Gen-Ausrede unterwegs. Unsere Gene sind - ganz reduziert ausgedrückt - mit ihrem vermeintlich materiellen Charakter nur von unserem Gehirn entschlüsselte energetische **Informationen**.

Die Gene warten auf Anweisungen und bauen sich dementsprechend sehr flexibel um. Woher kommen die Anweisungen: hauptsächlich von unseren Gedanken und Gefühlen dass heißt, wir haben durchaus Einfluss auf unsere genetische Zellebene. Jedoch hat unsere Geschichte dazu beigetragen, dass wir nichts mehr darüber wissen.

Aus diesem Grund haben wir eine korrekturbedürftige Ansicht von Zell-Informationen und Erbgut. Tatsächlich erben wir nicht nur physische Substanzen, Körpermerkmale, Konditionen und Krankheiten von unseren

Vorgenerationen, sondern ihre Gedanken, Gefühle und sämtliche Informationen ihrer erlebten Dramen, Traumata und Schocks. Sämtliche Daten der Ahnenlinien aller vergangenen Lebensspannen werden an uns weitergereicht. Geburts-, Todes- und Krankheitscodierungen sind ebenso in unseren genetischen Zellebenen verzeichnet – bis heute. Je länger ein Ereignis zurück liegt, um so dringlicher drückt es nach oben. Zeit heilt nicht die alten seelischen oder emotionalen Wunden, sondern reduziert nur unsere Wahrnehmungsfähigkeit.

Auch Mikroben, Viren und Bakterien sind eine Ausdrucksform energetischer Informationen. Wir ziehen sie an, wie das Licht die Mücke anzieht, weil die entsprechenden Bedingungen und Schwingungen dafür der Magnet sind. Sie brauchen, um angezogen zu werden, ein Schwingungsmuster, das sehr niedrig ist und ein entsprechendes Umfeld, in dem ihr Überleben gesichert ist. Es ist NICHT anders herum. „Der Keim ist nichts, der Nährboden ist alles“ sagte schon vor hundert Jahren Prof. Claude Bernard. Viele andere Forscher, Biologen und Mediziner wie Pasteur, Béchamp oder Virchow, haben längst wissenschaftlich bestätigt, dass wir erst aufgrund eines Ungleichgewichtes den idealen Nährboden schaffen. Es ist unbestreitbar, dass sich weder Viren, noch Bakterien, Krankheiten oder andere Geschehnisse, willkürlich entwickeln können oder uns unerwartet befallen.



5. Missverständnis

Mir fehlt etwas

Auch die Ärzte fragen heute noch den Patienten als erstes: „Was fehlt Ihnen denn?“ Wenn wir der Meinung sind, etwas zu brauchen, kommt es uns gerade recht, dass wir ein so ausgebautes „Gesundheitssystem“ haben, das sehr oberflächlich betrachtet Recht hat, mit seiner Behauptung „jedem zu helfen, der medizinischen oder psychologischen Rat und sonst eine Versorgung braucht. Somit fühlt es sich für die meisten auch richtig an, wenn sie vom Arzt, Heilpraktiker oder Therapeuten etwas bekommen: zum Einnehmen, zum Draufschmieren, zum Draufkleben, zum Spritzen, eine Überweisung zum Spezialisten, eine Verordnung, einen Kristall, ein Auraspray oder eine vielversprechende Therapie, die sich über Jahre erstreckt.

Die Einstellung „Mir fehlt etwas“, spiegelt unseren Glauben, dass wir etwas Zusätzliches von außen benötigen, um so oder so zu sein. Die Annahme, dass etwas fehlt, impliziert immer, dass wir etwas brauchen und verstärkt unseren eigentlichen Mangel (ich weiß

noch nicht genug, ich bin nicht gut genug, es muss noch mehr geben, ich muss mich verändern, ich bin noch nicht vollkommen und rein.....etc.).

Wir kreieren den Kreislauf selbst, indem wir bestrebt sind, diesen Mangel auszugleichen (wie z.B. mit Ausbildungen, Zertifikaten, Titeln, materiellen Besitz, Partner, Job, etc). Wir erwarten, dass wir dadurch besser da stehen oder als qualifizierter, intelligenter oder sonst wie größer gesehen werden. Der Fokus auf den Mangel, was wir alles NICHT haben oder können, sorgt dafür, dass wir noch mehr davon anziehen. Die meisten Menschen sehen das Negative zuerst, würdigen die positiven Dinge wenig bis gar nicht und beschreiben sogar noch das negative Szenario in allen Farben. Sie nehmen dabei auch nicht wahr, was sie mit ihrer Aussprache auslösen. Auf der einen Seite drücken sie wortwörtlich aus, dass ihnen ETWAS fehlt und dass sie etwas NICHT haben und auf der anderen Seite sagen sie, was sie HABEN, wie z.B. „Ich habe, Rückenschmerzen, Stress, diese oder jene Einschränkung, keine Zeit usw.“ Was uns wirklich fehlt, sind Bewusstsein, Selbstwertschätzung und Selbstliebe. Können wir uns das beim Arzt oder in der Apotheke kaufen?

Oftmals müssen wir gar nichts hinzufügen, sondern eher weglassen, ablegen, entgiften oder abgeben. Selbstbewusstsein ist oft, das Ergebnis sind von einem Zuviel. Ein Zuviel an emotionalen Altlasten, negativen Erfahrungen, Ängsten, Zweifel, Sorgen, Unsicherheit, Arbeit, Stress, Informationen, etc. Auf das Zuviel antwortet der Körper anfangs mit Müdigkeit, Erschöpfung und Trägheit, später mit weniger sanften Symptomen.



6. Missverständnis

Heilung ist von den Umständen abhängig

Wenn wir der Frage nachgehen, was unseren Körper krank macht, dann kommen die irrwitzigsten Antworten? Wie schon im 4. Missverständnis erwähnt, schieben wir es auf die Umstände oder Zustände z.B. Viren, Bakterien, Pilze, Umwelt, Nahrungsmittel, Zigaretten oder der Partner. Aber häufig übersehen wir, dass sich dahinter andere Ursachen verbergen. Wie dem auch sei, was ich damit ausdrücken will, ist, dass hier zwei große Saboteure aufgelaufen sind: das fehlende Vertrauen und eine verschobene Verantwortungsübernahme für sich selbst.

Verantwortung ist eine Kraft, die auf Selbstvertrauen basiert. Doch diese Kraft ist bei den meisten an Verantwortungen gebunden, die nicht unsere sind. Wir übernehmen sie für alles mögliche, nur nicht für uns selbst. Und dann wundern wir uns, dass wir uns energieleer, überfordert, müde, schlapp und verbraucht fühlen. Verantwortung und Vertrauen sind die Basis jeder Beziehung. Kann es dann sein, dass an der Beziehung

zu uns selbst etwas nicht stimmt, wenn es uns an Selbstvertrauen mangelt?

Anstatt unsere Probleme und Sorgen anzunehmen und konstruktiv zu wandeln, haben wir es uns angewöhnt, einen Schuldigen dafür im Außen zu suchen. Die Verantwortung zu 100 Prozent für alles zu übernehmen, was einem im Leben widerfährt, erscheint für die meisten eine Zumutung oder gar absurd. Wie sieht es bei dir aus? Wie gut kannst du mit Herausforderungen, Konflikten, Krankheit oder Stress umgehen? Stellst du dich den Themen und zwar mit allen Konsequenzen? Wahrscheinlich nicht, denn die meisten befürchten Komfortverluste und lassen lieber alles beim Alten. Selbstvertrauen und Selbstverantwortung aufzubauen, ist nicht ganz ohne. Es erfordert neben Bewusstsein auch viel Mut und Ehrlichkeit zu sich selbst.

Dadurch, dass wir alle Programme von alten Dramen und leidvollen Erfahrungen in uns tragen, ist unsere Selbstvertrauensbasis schwach und wir verstricken uns in Ohnmachtsgefühle. Die Programme haben oft nichts mit unserer eigenen Lebensgeschichte zu tun und trotzdem sitzen sie im Zellgefüge fest. Diese Programme zu wandeln ist eins meiner Stärken.



7. Missverständnis

Klassische Medizin oder Alternative Heilkunst

Es halten sich Informationen über Gesundheit, Präventions- und Behandlungsmethoden über Jahrhunderte. In den Lehrbüchern, Fachpublikationen und in unzähligen Gesundheitsratgebern findest du längst veraltetes Wissen, Unmengen an Halbwahrheiten oder Falschaussagen. Oft entspringen die Inhalte aus unhinterfragten, abgeschriebenen Publikationen oder gesponserten Forschungsergebnissen.

Wenn du darauf vertraust, dass die Medizin die modernsten Erkenntnisse und Technologien einsetzt, dann bist du im Irrglauben. Es ist daher fatal, der Medizinbranche mehr zu vertrauen und zutrauen als uns selbst?

Ich will nicht bestreiten, dass es darin gute Spezialisten oder super Experten gibt. Bitte hinterfrage, ob sie den Blick fürs große Ganze, deine individuellen Befindlichkeiten haben? Überschreibe ihnen nicht länger blind die Vollmacht und Verfügbarkeit deines Körpers.

Behalte auch im Auge, dass ein alternativer Weg nicht automatisch ganzheitlich ist. Solange du dir anstatt Medikamente nun Tees, Homöopathisches, pflanzliche Salben, Öle oder anderen Naturprodukte abholst, bist du noch nicht in der Eigenverantwortung. Bedenke, dass diese Mittelchen das gleiche tun, wie jemand, der zu einem



klassischen Arzt geht – nämlich Verantwortungsabgabe.

Viele Schulen und Techniken lenken dich ab und vor lauter Beschäftigung mit etwas, vergisst du das Wesentlichste: deine Essenz zu begreifen und die Verantwortung zu übernehmen. Wenn du glaubst, Selbstheilung sei etwas, wofür du viel tun, lernen und üben musst, dann wird es auch so sein, denn alles geschieht nach deiner Auffassung und deinem Glauben. Doch wenn du genauer hinschaust, wirst du sehen, dass dies genau das ist, was dich von echtem Heil-Sein entfernt hat. Es kann immer nur einen Heiler für dich geben: das bist du SELBST.

8. Missverständnis

Heilung durch Engel, Rituale, Gurus oder Einweihungen

In meinen Coachings war es schon immer mein größtes Bestreben, die Klienten über das Thema Abhängigkeit aufzuklären und ihnen zu verdeutlichen, dass wir mehr Beeinflussungsmöglichkeiten haben, als angenommen. Ich zeige Wege auf, wie jeder seine Gesundheit buchstäblich selbst in den Griff bekommen kann.

Oberflächlich gesehen, wollen das ja alle helfenden Berufe, in diesem Sektor, nur stellen diese zum Teil auch Bedingungen und Anforderungen an den Menschen, was den Menschen letztendlich nicht wirklich frei macht. Es gibt nichts, was so wenig Platz hat in der Selbstheilung wie Unfreiheit!

Ich kenne viele Menschen, die in der esoterischen Welt mit Engeln, Kristallen und durch diverse Einweihungen Halt und Heilung erfahren. Es gibt aber genauso viele oder mehr Beispiele, denen Heilung auf tieferer Ebene nicht gelingt oder wo diese Menschen in andere Welten abrutschen, um sich nicht mit der realen Welt und den aktuellen Themen zu konfrontieren.

Ich sehe auch immer wieder Menschen, die in sich einen unglaublichen Druck aufbauen, weil sie es trotz jahrzehntelanger, spiritueller Praxis nicht schaffen, heil zu werden. In der spirituellen Szene finden wir oft das Bild, dass es da übernatürlich begabte Menschen gibt, denen Heilung oder besondere Begabungen vorenthalten sind. Das ist völliger Unsinn. JEDER Mensch hat das Potenzial



dazu, JEDER kann feinstoffliche Energien wahrnehmen und JEDER kann die Kommunikation mit seinem Körper aufnehmen. **Weißt du was?** Du tust es ohnehin schon dein ganzes Leben lang, ohne es zu wissen.

Wir können noch so viel darüber lernen und uns noch so intensiv bei den besten Lehrern ausbilden, weihen und schulen lassen. Aber wisse, dass es nur einen Heiler für dich gibt: das bist du SELBST. Wie, wie stark (oder schwach) deine Kraft zur Selbstheilung ist, bestimmst DU selber, DU ganz alleine....

Es ist und bleibt deine eigene Angelegenheit, dein eigenes SELBST zu erfahren. Wenn Du Dir nicht bewusst wirst, wird kein Guru, Heiler oder Erzengel dein Lek an Selbstbewusstsein kitten. Nur du selbst kannst es tun!

9. Missverständnis

Manifestieren und das Heilen mit Licht und Liebe

Überall ist zu hören, dass man die Dunkelheit am besten mit Licht bekämpft, Krankheiten energetisch mit Licht überflutet und negative Energien mit Licht und Liebe wegmachen kann. Die Erklärungen dafür klingen einleuchtend, aber wieder einmal nur für den Verstand. Denn jedes Wegmachen ist nicht im Sinne der Selbstheilung. Solange wir Licht und Liebe nicht mit wahrer Selbstliebe und bedingungsloser Wertschätzung sich selbst gegen- über in Verbindung bringen, reicht das Licht höchstens für einen kurzen Augenblick an Wonne und ist bei der kleinsten Alltagsherausforderung erloschen. Wir können so viel imaginieren und phantasieren, wie wir wollen, Selbstheilung geschieht erst, wenn wir uns bedingungslos angenommen haben, mit allem was ist und mit allem was jemals war.

Da helfen uns auch keine geistigen Reisen in die Akasha Chronik, Palmblattbibliothek, Pyramiden, Lichtgitternetze oder Kristallschädel. Nichts davon hat einen Wert für uns, wenn wir nicht die alten Strukturen in uns klären und in unserer Essenz ankommen.

Viele Schulen unterrichten die sogenannte Lichtsäule, als ein ultimates Heilwerkzeug. Dagegen ist grundsätzlich nichts einzuwenden. Doch sie beinhaltet einen Aspekt, den du bitte nicht unterschätzen darfst. Denn mit der

Aktivierung einer Lichtsäule öffnen wir nicht nur die Kanäle unserer eigenen Energiefelder, sondern auch die der Erde und des gesamten menschlichen Massenbewusstseins. Da noch Unmengen schmerzhafter Spuren der gesamten Menschheit erdgebunden sind, die erlöst werden wollen, ist die Frage, wieviel davon für dich im Moment verträglich ist. Läufst du bereits am Limit, dann würde ich mit dem Licht erst einmal vorsichtig umgehen, denn Licht ist niemals einpolig oder eindimensional, sondern verbindet.



10. Missverständnis

Die Schöpfermacht aktivieren

Die Klienten kommen in meiner Praxis immer mit der gleichen Frage: Was kann ich noch tun? Wie bekomme ich die Krankheit weg? Wie kann ich meine Selbstheilungskräfte aktivieren?

Sie gehen davon aus, ihre Selbstheilungskräfte erst anregen zu müssen. Andere nennen es Schöpfermacht und wollen sie ebenfalls aktivieren. Das stimmt zum Teil. Einiges muss tatsächlich angeregt werden, weil es in der Starre oder Blockade ist. Aber auch mit dieser Annahme übersehen wir die restlichen 50 Prozentanteile.

Wie schon gesagt, ist jede Krankheit bereits das Zeichen dafür, dass unentwegt die Selbstheilungskräfte am Werk sind. Mit der Schöpferkraft ist es ähnlich. Wir benutzen sie ebenfalls andauernd. ABER: zutiefst unbewusst. Wir kreieren und modellieren unser Leben und unseren Körper – ohne zu wissen, was wir kreieren. Es ist demnach Zeit, zu begreifen, dass wir:

1. nichts aktivieren können, was schon aktiv ist.
2. die Macht und Kraft schon immer gehabt haben und auch weiterhin haben werden.

Das bedeutet, dass wir unsere Gesundheit, genauso wie eine Krankheit, als auch unsere Realität, zu einem sehr großen Anteil mitgestalten. Bei Krankheit haben wir den Anteil unserer Schöpferkraft nur umgelenkt. Wir

missbrauchen sie sozusagen selbst. Dies ist durchaus pervers. Nur aus einem Grund: weil wir unbewusste Selbstzerstörung beherrschen, ohne zu wissen, dass und was wir tun.

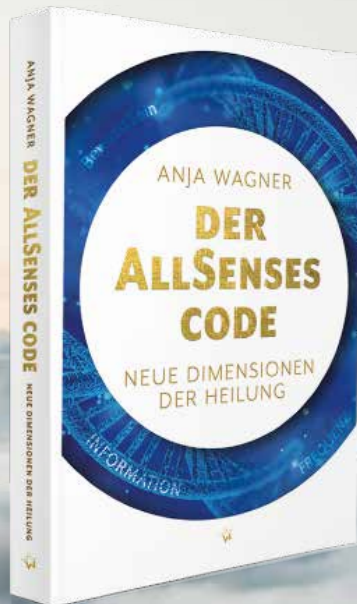
Selbstheilungskräfte sind jene Kräfte, die im Verborgenen liegen, die unseren Körper erschaffen und gestalten. Es geht lediglich darum, sich seiner Schöpferkraft bewusst zu sein und sie ebenso BEWUSST zu gebrauchen. Denn: JEDER von uns hat die gleiche Heilungs- und Lenkungskraft. Benutzen wir die Lenkungskraft zur Erzeugung und Aufrechterhaltung von Stress, Widerständen und Ängsten ODER für ein Leben in Zufriedenheit, Glück und Erfüllung? An unserem Gesundheitszustand können wir es ablesen. Das wichtigste und gleichzeitig schwierigste Konzept hierbei ist, zu begreifen, dass es außerhalb von uns niemanden gibt, der unseren Körper gesund macht. Daher kann der Schlüssel zur Heilung nur unsere Wahrnehmung bzw. unsere Bewusstheit sein. Haben wir Bewusstheit über den Zustand unseres Körpers, wissen wir selbst, ob und wo er in einer Toxizitätskrise steckt, überfordert und gestresst ist. UND können ihm helfen, jede Krise auszugleichen.



Selbstheilung braucht:

- Energie Upgrade
- Löschen von negativen Konditionierungen
- Ablösen von Taumata
- Befreiung von Parasiten und anderen Altlasten
- Erhöhung deines Bewusstseins

Das Buch ermöglicht dir
in 9 effektiven Schlüsseln den Weg dahin.



Anja Wagner
info@allsenses.de

www.allsenses.de

IMPRESSUM

Anja Wagner vertritt keine bestimmte Art der Gesundheitsfürsorge, stellt keine Diagnosen und gibt keine Therapieempfehlungen. Sie befürwortet, dass jeder selbst die Verantwortung für seine Gesundheit übernimmt. Keine der Aussagen sind als Kränkung oder Anschuldigung gemeint, sondern dienen lediglich als Anregung, gewisse Dinge und Meinungen zu hinterfragen und für sich selbst zu prüfen.

AllSenses, Institut für Bewusstseinsmedizin
Anja Wagner
Duisburger Landstr. 39
40489 Düsseldorf

Verantwortlich im Sinne von Paragraph 6 MDStV:
Anja Wagner

Tel.: +49 (0) 171 306 7960
Email: info@allsenses.de

Umsetzung: Natalie Walden

Wir verwenden ausschliesslich gemeinfreies Bildmaterial.